

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problems Mailbox.**

19 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES



PATENTAMT

11002 U.S. PTO
09/854210



12

Gebrauchsmuster

U 1

11

Rollennummer G 80 23 053.1

Hauptklasse A63D 5/04

Anmeldetag 29.08.80

Eintragungstag 12.03.81 Bekanntmachungstag im Patentblatt 02.04.81

Bezeichnung des Gegenstandes

Bedienpult für automatische Kesselbahnen

Name und Wohnsitz des Inhabers

Vollmer Werke Maschinenfabrik GmbH, 7950

Biberech, DE

29.08.80

**ORIGINAL
VOLLMER**

VOLLMER WERKE · Postfach 820 · D-7950 Biberach/Riss 1 (BRD)

Spezialmaschinen und Systeme
für die
Werkzeugzurichtung

VOLLMER WERKE
Maschinenfabrik GmbH
Wilhelmstr. 20/22 · Postfach 820
D-7950 Biberach/Riss 1 (BRD)

Telefon: 07351/... · Telex: 07-1817
Telegr.: Vollmerwerkebiberachriss

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Biberach an der Riss

Sti-bn
Durchw.: 571-195

28. August 1980

Beschreibung K 2 - 80/01

Bedienpult für automatische Kegelbahnen

Bedienpulte sind bekannt, bei denen im allgemeinen die obere horizontale Fläche als Schalterplatte mit Drucktastern, Kippschaltern, Sensoren oder ähnl. ausgebildet, in ihrer Lage und Stellung unveränderbar und starker Verschmutzung ausgesetzt ist.

Dies ist nachteilig, weil die Bedienung erheblichen Zeitaufwand erfordert und die Reinigung nur bedingt möglich ist.

Zweck der Erfindung ist, ein Bedienpult zu schaffen, das durch eine glatte Oberfläche auch gegen Flüssigkeiten, z. B. Getränke, unempfindlich ist und außerdem die Betätigung und Einsichtnahme durch bewegliche Anordnung der Schalterplatte eine wesentlich einfachere und schnellere Bedienung erlaubt. Dies wird insbes. dadurch erreicht, daß der Bedienteil 1 mit Bedienplatte 2 in Foliendrucktasterbauweise um eine vertikale Achse 3 in Pfeilrichtung 4 und um eine horizontale Achse 5 in Pfeilrichtung 6 schwenkbar ist und damit jede gewünschte Sicht- und Bedienungsrichtung gewährleistet ist; die Foliendrucktasterbauweise mit Druckbetätigung ist im Gegensatz zu Sensoren gegen Berührung unempfindlich und gibt über eingebaute Display's und Leuchtanzeigen Informationen an Kegler und Zuschauer.

02.12.80

17

G. 80 23 053.1

- 2 -

Die Fig. 1 und 2 zeigen ein Bedienteil 1 eines Bedienungs-
pultes 7 mit Schreibfläche 7a, das um eine horizontale Achse 5
und um eine vertikale Achse 3 drehbar angebracht ist, und deren
Verbindungsteil mit den Achsen 3 und 5 zur Durchführung von
elektrischen Leitungen als Hohlkörper ausgebildet ist.

Die Fig. 3 zeigt eine Vorderansicht des Bedienteils 1, bei dem
die Bedienplatte 2 in Foliendrucktasterbauweise mit glatter
Oberfläche ausgebildet und die Schrift durch Symbole ersetzt
ist.

8023053

12.01.81

G 80 23 053.1

40/Zw

S c h u t z a n s p r ü c h e
=====

1. Bedienungspult für automatische Kegelbahnen, dadurch gekennzeichnet, daß auf dem Bedienungspult (7) ein Bedienteil (1) um eine vertikale Schwenkachse (3) verdrehbar angeordnet ist.
2. Bedienungspult nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Bedienteil (1) zusätzlich um eine horizontale Achse (5) verschwenkbar ist.
3. Bedienungspult nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Schwenkachsen (3 und 5) in einem hohlen Verbindungsteil zwischen Bedienungspult (7) und Bedienteil (1) ausgebildet sind, durch das die elektrischen Leitungen geführt sind.
4. Bedienungspult nach den vorhergehenden Ansprüchen, dadurch gekennzeichnet, daß eine Bedienplatte (2) auf der Vorderseite des Bedienteils (1) mit einer glatten Drucktastenfolie versehen ist.
5. Bedienungspult nach den vorhergehenden Ansprüchen, dadurch gekennzeichnet, daß vor dem Bedienteil (1) eine horizontale Schreibfläche (7a) vorgesehen ist.

802305

1109-80

K2-80/01

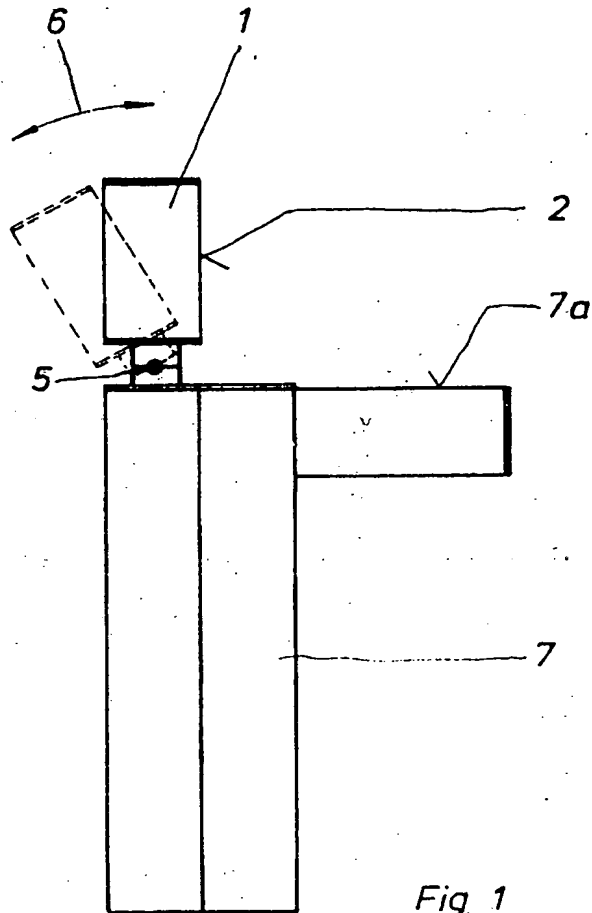


Fig. 1

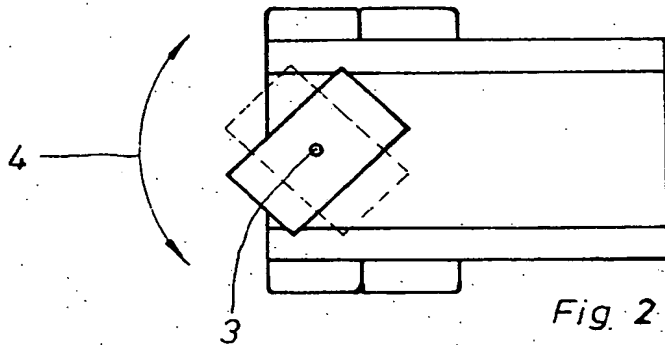


Fig. 2

802 53

29.08.80

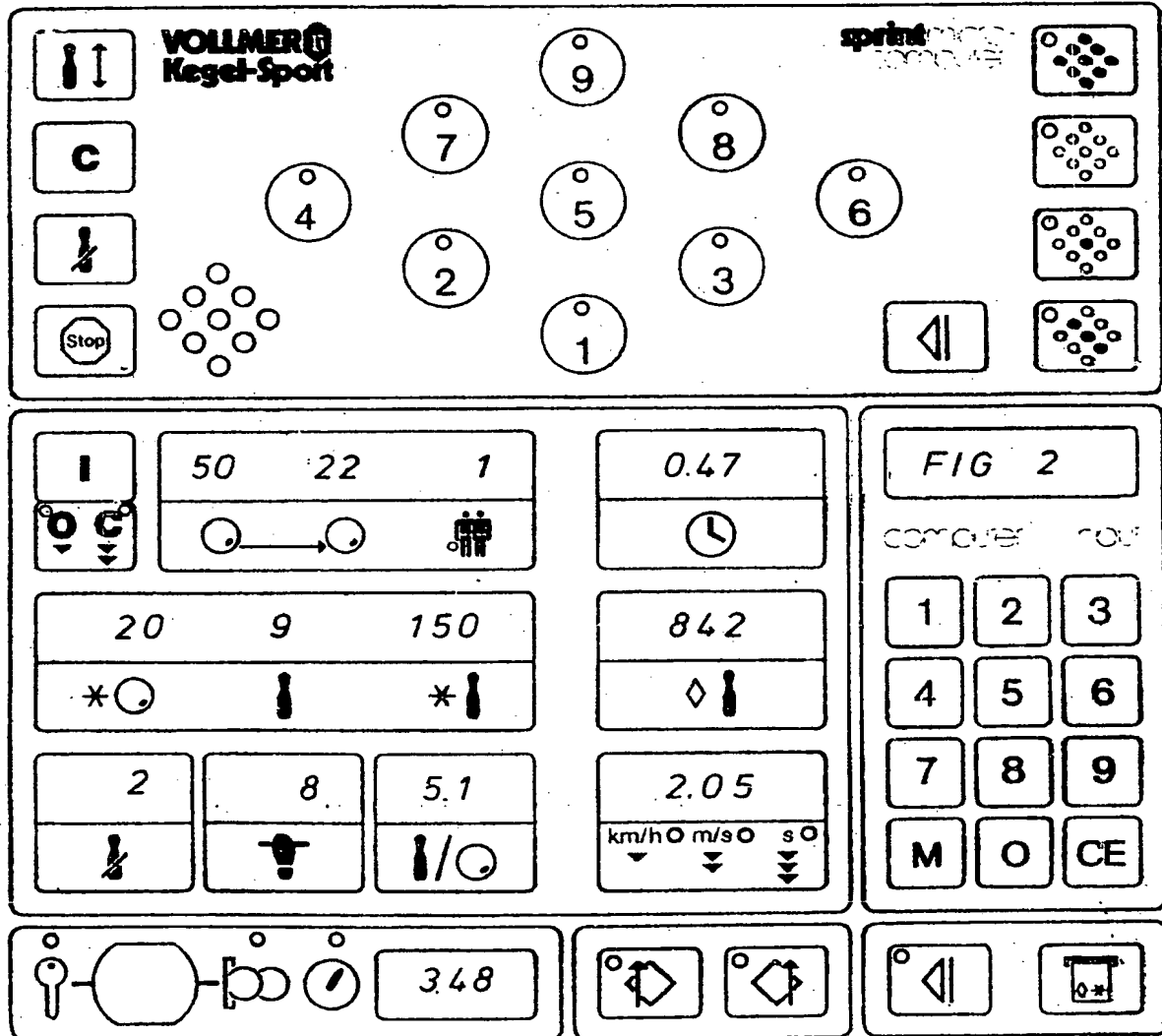


Fig. 3

8023053